



Herr Rupsch

Telefon: (0221) 221-95313

Fax : (0221) 221-95447

E-Mail: guido.rupsch@stadt-koeln.de

Datum: 08.05.2020

Auszug
aus dem Entwurf der Niederschrift der Sitzung der
Bezirksvertretung Nippes vom 07.05.2020

öffentlich

9.2.2 Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung Köln 2020
0418/2020

Herr Baumann verweist auf die Beantwortung einer Anfrage in der Bezirksvertretung Innenstadt (Session-Nr. 0684/2020), in der die Verwaltung in der Antwort zu Frage 3 darlegt, dass vorgesehen sei, den Teilstandort der Montessori-Grundschule GGS Gilbachstraße von der Stammheimer Straße in den Neubau an der Friedrich-Karl-Straße zu verlegen und als dreizügige Grundschule zu verselbständigen. Er verweist auf den mehrfach geäußerten Wunsch der Bezirksvertretung Nippes, dass an der Friedrich-Karl-Straße keine Montessori-Grundschule entstehen soll und möchte von der Verwaltung wissen, wie Sie dazu kommt, ungeachtet dessen weiterhin eine Montessori-Grundschule zu planen.

Nach weiterer Diskussion wird die Beschlussvorlage der Verwaltung ergänzt und dem Rat empfohlen, wie folgt zu beschließen:

„Der Rat der Stadt Köln

1. beschließt die „Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung Köln 2020“ als Rahmenplanung, mit der ein aktualisierter Gesamtüberblick über gegenwärtige und zukünftige Herausforderungen (stark steigende Schüler*innenzahlen, Schulstruktur im Wandel, G9) sowie über Lösungsansätze zur bedarfsgerechten Gestaltung der Kölner Schullandschaft allgemein bildender Schulen gegeben wird.
2. beauftragt die Verwaltung auf dieser Basis und im weiteren Dialog mit Schulen und Bezirksvertretungen entsprechende schulorganisatorische Maßnahmen vorzubereiten und als Beschlussvorlagen bei gesicherter Finanzierung in die politischen Gremien einzubringen.
3. lehnt am Standort Friedrich-Karl-Straße eine gebundene Schule ab. Stattdessen solle eine Allgemeine Schule errichtet werden.
4. lehnt die Unterbringung einer Sekundarschule im Stadtbezirk Nippes ab.
5. beauftragt die Verwaltung, am Standort Longericher Straße in Bilderstöckchen ein Gymnasium zu planen.“

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.